

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 9 (1922)
Heft: 1

Artikel: Literatur und Umschau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-10611>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR UND UMSCHAU

Bemerkung. Die Jugenderinnerung von J. Fr. Millet ist der Biographie von Julia Cartwright entnommen, in der Übertragung mit Berücksichtigung des französischen Originals. Der Brief von Romain Rolland ist an den Herausgeber der englischen Zeitschrift für internationale Verständigung „Foreign Affairs“ gerichtet. Die Plastiken von Degas gelangten durch die Bemühung von Hrn. Direktor C. Tanner vom 20. Oktober bis 15. November in der Galerie Bernheim-Jeune & Cie., Zürich, zur Ausstellung.

Ausstellung für angewandte Kunst in Lausanne. Der I. Vorsitzende, Architekt Ramseyer, übermittelt den Mitgliedern des S.W.B. an Stelle des Jahresberichts einen Vorstandsbericht, aus dem wir den Abschnitt über die I. Ausstellung für angewandte Kunst in Lausanne für die Leser des Werk nachdrücklich hervorheben: „Die Leitung der nationalen Ausstellung angewandter

Kunst in Lausanne gibt bekannt, daß sie den Anmeldetermin, soweit es sich nicht um Raumkunst handelt, bis auf weiteres verlängert hat.

Wir übermitteln Ihnen diese Mitteilung der Ausstellungsleitung mit der Bitte, die große Bedeutung dieser Ausstellung in künstlerischer und volkswirtschaftlicher Hinsicht und die Wichtigkeit der Beteiligung der deutschen Schweiz an dieser nationalen Ausstellung voll zu würdigen und, sofern Sie es nicht schon getan haben, ohne Verzug Ihre Werke anzumelden.

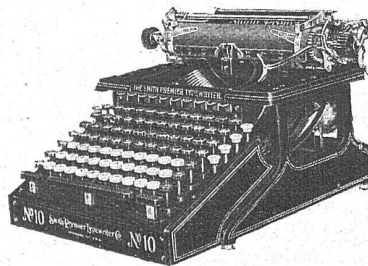
Es wäre bedauerlich, wenn die Künstler und Meister des Werkbundes, von der drückenden Zeitlage beeinflusst, sich abhalten ließen, an der Ausstellung in Lausanne ihre Werke dem Schweizervolk vor Augen zu führen. Qualitätsarbeit kann dem Volke nie genug gezeigt werden. Dies den Künstlern und Kunstgewerblern zu ermöglichen, hat der Bundesrat durch Œuvre und Werkbund

A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau
 Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
 Gegr. 1862 / Goldene Medaille S. L. A. B. 1914 / Gegr. 1862



Firmenschilder-Fabrik
 Birmensdorferstr. 61
 ZÜRICH 4

Die geehrten Abonnenten
 sind höflichst gebeten, für
 die Einzahlung des Abonne-
 mentsbetrages pro 1922 den
 dieser Nummer beigelegten
 Einzahlungsschein zu be-
 nützen



SMITH PREMIER Nr. 10

mit **VOLLTASTATUR**

die bestens bewährte, bequemste, leistungsfähigste und solideste
 Schreibmaschine der Welt!

SMITH PREMIER Nr. 30

mit **Umschaltungs- (Universal) -Tastatur**

Die Smith Premier mit Umschaltung ist eine Schreibmaschine, die sich
 seit fast zwei Jahrzehnten ebenfalls bestens bewährt hat und deren Fabrikation
 (mit wesentlichen konstruktiven Verbesserungen) nun unsere Firma übernom-
 men hat. Die Maschine ist in der Schweiz in über 10,000 Exemplaren ver-
 breitet und wegen ihres außerordentlich leichten Ganges sehr beliebt.

Illustrierte Prospekte gratis und franko

Smith Premier Typewriter Co., Bern
 Basel, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Luzern, Zürich